



Presseinformation

150-2014

Rosenmontagszug 2014 in Düsseldorf - Auswirkungen auf den Straßenverkehr

28. Februar 2014

Pressestelle

Telefon 0211-870-2002 bis 2010

Telefax 0211-870-2008

pressestelle.duesseldorf@polizei.nrw.de

www.polizei.nrw.de/duesseldorf

Jürgensplatz 5-7

40219 Düsseldorf

1. Zugweg und Aufstellort:

Der Rosenmontagszug 2014 wird am 3. März 2014 ab ca. 12.30 Uhr über folgende Strecke durch die Düsseldorfer Innenstadt ziehen:

Fritz-Roeber-Straße - Hofgartenrampe - Ratinger Tor - Heinrich-Heine-Allee - Grabbeplatz - Mühlenstraße - Burgplatz - Marktplatz - Marktstraße - Berger Straße - Carlsplatz - Bilker Straße - Schwanenmarkt - Haroldstraße - Hohe Straße - Benrather Straße - Breite Straße - Heinrich-Heine-Allee - Theodor-Körner-Straße - Königsallee (Geschäftsseite) Carl-Theodor-Straße - Breite Straße - Graf-Adolf-Platz - Friedrichstraße bis Bachstraße / S-Bahnhof Bilk

Aufstellort der Motivwagen und Fußgruppen wird ab ca. 09.00 Uhr der Bereich Fritz-Roeber-Straße - Joseph-Beuys-Ufer und Cecilienallee sein.

Die **Heranführung** der Mottowagen erfolgt ab ca. 08.00 Uhr aus der Wagenbauhalle am ehemaligen Rheinbahndepot Am Steinberg über

Merowingerstraße - Friedrichstraße - Breite Straße - Heinrich-Heine-Allee - Ratinger Tor - Maximilian-Weyhe-Allee - Kaiserstraße - Fischerstraße - Homberger Straße - Cecilienallee.

Auflöseort des Rosenmontagszuges 2014 ist von ca. 14.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr der Bereich Friedrichstraße/Bachstraße, bzw. im weiteren Verlauf bis zum Straßenbahndepot Merowinger Straße/Am Steinberg.

2. Verkehrssperrungen

Der Bereich rund um den Zugweg wird durch die Stadt Düsseldorf in **mehreren Phasen** nach einem festgelegten Sperrplan gesperrt, um den Aufstellort und den Zugweg vom motorisierten Individualverkehr freizuhalten.

Ab 08.00 Uhr wird der Bereich Merowinger Straße/Merowingerplatz und die Fahrbeziehungen bis dorthin gesperrt (Südring und Münchener Straße).

Ab 08.30 Uhr werden die ersten Sperrungen eingerichtet, dazu zählt auch eine Teilsperre des Rheinufertunnels in Fahrtrichtung Norden; dieser ist ab dann nur bis zur Ausfahrt „Kavalleriestraße“ befahrbar. Der Rheinufertunnel ist in dieser Sperrphase aus Fahrtrichtung Norden kommend noch über die Oberkasseler Brücke - Fritz-Roeber-Straße in Fahrtrichtung Süden erreichbar.

Die Sperrmaßnahmen werden **ab 10.30 Uhr** weiter ausgedehnt. Dabei werden sowohl die Oberkasseler Brücke in beide Fahrtrichtungen als auch der Rheinufertunnel in Fahrtrichtung Süden gesperrt.

Die Rheinkniebrücke ist von den Sperrmaßnahmen nicht betroffen. Der Verkehr von Oberkassel kommend wird allerdings in den Rheinufertunnel in Richtung Süden abgeleitet.

Mit Beginn der ersten Sperrmaßnahmen werden durch die Einsatzkräfte der Polizei nach Bedarf Verkehrsmaßnahmen getroffen. Dazu zählt auch das Freihalten von Haltverbotzonen durch Abschleppmaßnahmen. Zusätzlich werden die eingerichteten Sperrungen während der gesamten Zugdauer durch Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte betreut. Die Parkleitsysteme der Stadt Düsseldorf werden den Sperrungen angepasst.

Hinter dem Zugende wird die Strecke schnellstmöglich gereinigt und wieder befahrbar gemacht; die Straßensperrungen werden mit dem Fortschritt der Reinigung abschnittsweise wieder aufgehoben. Der Rheinufertunnel ist ab ca. 15.30 Uhr nach Abschluss der Reinigungsmaßnahmen im Nachgang zum Rosenmontagszug wieder in beiden Richtungen uneingeschränkt befahrbar.

Alle Verkehrssperrungen werden auf das für die Verkehrssicherheit räumlich und zeitlich notwendige Maß beschränkt. Trotzdem ist mit

Behinderungen für den motorisierten Individualverkehr ab 08.30 Uhr im und um den Innenstadtbereich herum zu rechnen. Ortskundige Autofahrer sollten dies bei ihren Fahrten nach Düsseldorf bedenken. Bis auf die Königsallee (Ost) ist ab 18.00 Uhr mit der Aufhebung aller Sperrungen zu rechnen. Diese bleibt bis in die Nachtstunden gesperrt.

3. Ausweichrouten

Der Durchgangsverkehr kann die Sperrungen weiträumig über den sog. „Lastring“ (B8 - Auf'm Hennekamp - Kruppstraße - Werdener Straße - Kettwiger Straße - Dorotheenstraße - Lindemannstraße - Brehmstraße - Nördlicher Zubringer) umfahren.

Ebenso ist die sog. „Mittelachse“ der Stadt (Mecumstraße - Erasmusstraße - Corneliusstraße - Berliner Allee - Kaiserstraße) frei befahrbar.

4. ÖPNV

Die Fahrzeuge verkehren nach einem Sonderfahrplan. Im Innenstadtbereich werden teilweise Umleitungsstrecken gefahren. Nähere Informationen zum Karnevalsfahrplan der Rheinbahn sind über die Rheinbahn-Service-Nummern zu erlangen.